

FC St. Pauli: Riskanter Kaderumbruch oder der Weg zum Erfolg?

Der FC St. Pauli vollzieht 2025 einen Kaderumbruch, um mit talentierten Neuzugängen in der Bundesliga konkurrenzfähig zu bleiben.



St Pauli, Deutschland - Der FC St. Pauli durchlebt einen bemerkenswerten Kaderumbruch, der sowohl Chancen als auch Risiken birgt. In diesem Sommer haben mehr als ein Dutzend Spieler den Verein verlassen, darunter einige Leistungsträger. Während der Verein den Umbruch als Gelegenheit sieht, einen schlagkräftigen Kader für die Bundesliga zu formieren, stehen sie auch vor der Herausforderung, neue Spieler ohne Bundesligaerfahrung zu integrieren. Laut **Millernton** haben alle acht Neuzugänge, die bislang verpflichtet wurden, keine Erfahrung in der höchsten deutschen Liga.

Trainer Alexander Blessin hat betont, dass der neuerliche Kader sich durch Tempo auszeichnen soll. Fünf der sieben neuen

Feldspieler sollen schneller sein als ihre Vorgänger. Besonders Jannik Robatsch und Joel Chima Fujita kommen mit Stärken in der Vorwärtsverteidigung, wobei Fujita als wichtig für offensive Umschaltmomente angesehen wird. Blessin hebt hervor, dass sie die Ballgewinne konsequenter nutzen müssen. Und um den neuen Spielern die Eingewöhnung zu erleichtern, hat der Verein bereits sechs Wochen vor Saisonstart frühzeitig Transfers getätigt.

Abgänge und personelle Veränderungen

Doch der Umbruch bedeutet nicht nur neue Gesichter. Auch große Namen haben den Verein mittlerweile verlassen. Mit Stürmer Johannes Eggestein, der keinen neuen Vertrag erhält, hat der FC St. Pauli bereits den zehnten Abgang verzeichnet. Weitere Abgänge sind Andreas Albers, Simon Zoller, Noah Weißhaupt und Morgan Guilavogui, letzterer war der beste Torschütze der vergangenen Saison. Sein Abgang hinterlässt eine klare Lücke im Angriff.

Aktuell bleibt der Angriff dann besetzt mit Elias Saad, der verletzt ist, und dem verliehenen Maurides. Ein weiterer Spieler, der Oladapo Afolayan, hat in einem Interview sogar Trainer Blessin kritisiert, was Fragen über das Verhältnis aufwirft. In diesem Kontext berichtet **NDR**, dass die Mannschaft dringend Verstärkungen benötigt, um den Klassenerhalt in der Bundesliga zu sichern.

Euphorie trotz Unsicherheiten

Die aktuelle Stimmung rund um den Verein ist eine Mischung aus leichter Euphorie und besorgten Fragen. Die Vereinsführung unter Andreas Bornemann setzt nicht auf große Namen, sondern auf Talent und das passende Anforderungsprofil. Dies könnte als mutiger Schritt angesehen werden, vor allem angesichts der ungewissen Qualität der Neuzugänge. Bei dieser hohen Dynamik auf dem Transfermarkt könnte man meinen, dass der FC St. Pauli vom großen finanziellen Druck anderer Ligen,

insbesondere der Premier League, abgekoppelt ist, wie im Artikel auf [Statista](#) beschrieben wird.

Abschließend bleibt zu sagen, dass der FC St. Pauli nun vor der Herausforderung steht, möglichst schnell einen schlagkräftigen Kader zu formen und gleichzeitig die Zuschauer mit einem klaren Plan und frischem Wind zu überzeugen. Sollte der Plan für den Klassenerhalt ausreichen? Das werden die kommenden Wochen zeigen.

Details	
Ort	St Pauli, Deutschland
Quellen	• millernton.de • www.ndr.de • de.statista.com

[Besuchen Sie uns auf: nag-hamburg.de](#)